



Ausschreibung

Breitensporttag Voltigieren am 9. Oktober 2011 in Sailauf

Veranstalter	Reit- und Fahrverein Sailauf e.V., Am Festplatz 1, D-63877 Sailauf
Veranstaltungsleitung:	Birgit Reichert
Nennungen an:	Birgit Reichert, Schwalbenweg 2, 63768 Hösbach Telefon: 0176 / 96 730 466, Email: birgit.reichert20@web.de
Nennungsschluss:	16. September 2011
Prüfer/in:	Stefanie Eder
Prüfungsplätze:	Die Veranstaltung findet in der Halle (20 x 40) statt, davon ein Prüfungszirkel und ein Vorbereitungsplatz. Ablongieren im Freien auf mehreren Zirkeln (Sand).
Teilnahmeberechtigt:	Alle Voltigiergruppen der Vereine im Bereich der LK Bayern, LK Hessen sowie geladenen Gäste

Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2008, WBO + besonderen Bestimmungen der LK Bayern.

- Einsätze/Nenngelder sind der Nennung als Scheck beizulegen oder bei Nennung zu überweisen auf das Konto Kto. 493 908, Blz.: 795 500 00, Sparkasse Aschaffenburg Alzenau
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist vorzulegen.
- Startberechtigt sind Pferde - /Ponys 5 -jähr. und älter. Im Einsteiger WB Pferde 6 jährig und älter. Pro Pferd max. 3 Starts. Als ein Start zählen dabei entweder 4 Einzel od. 2 Doppel od. 1 Gruppen-WB.
- Es dürfen max. 20 Gruppen und max. 20 Trios je Tag an den Start gehen. Eingangsdatum der Nennung ist maßgebend. Je Verein sind 2 Gruppen und 2 Trios erlaubt, bei weniger als je 20 Nennungen kann eine 3. Gruppe/Trio nachgemeldet werden. Vom gastgebenden Verein sind mehrere Gruppen/Trios startberechtigt.
- Der Longenführer muss im Besitz des DLA IV, des Longenführerausweises oder einer Trainerlizenz (z.B. ÜL oder Voltigierwart) und mindestens 16 Jahre alt sein (Nachweis muss vorliegen)
- Hilfsausbilder sind erlaubt, außer Voltigierwettbewerb Kl. A, früher Einsteigerwettbewerb.
- Boxen stehen nicht zur Verfügung.

Startberechtigungen:

Voltigierwettbewerb Kl. A, früher Einsteigerwettbewerb: Eine Voltigiergruppe kann in der vergangenen und laufenden Saison max. 3 x an einem Voltigierwettbewerb Kl. A teilnehmen. Danach muss sie sich entscheiden, ob sie Turniergruppe gem. LPO wird. Falls nicht, kann sie jederzeit weiter an Voltigiertagen starten. Ein Startnachweis muss zur Kontrolle geführt werden.

Für die übrigen Prüfungen gilt:

Die **Gruppen-Voltigierer** dürfen maximal 2x an einem Voltigierturnier in einer Leistungsklasse gestartet sein. Voltigierer, die länger als zwei Jahre nicht gestartet sind unterliegen keiner Einschränkung.

Volti-FUNtastic-Wettbewerb: ohne Einschränkung, auch Voltigierer aus Turniergruppen erlaubt.

Trio, Doppel und Einzel: Voltigierer aus Turniergruppen dürfen dann starten, wenn sie noch nicht an einem Doppel- bzw. Einzel-Wettbewerb bei Voltigierturnieren teilgenommen haben.

Die Bewertung erfolgt in Punkten (0-20 Punkte).

- In allen WB ist das Pferd zuerst im Zirkel im Trab an der Longe vorzustellen (keine Longieraufgabe). Startfreigabe durch Glockenzeichen des Prüfers.
- Dreieckszügel (Wiener- oder Pohlmannzügel) sind im Schritt erlaubt, sowie Laufferzügel im Galopp- und Volti-WB Kl. A, früher Einsteigerwettbewerb.
- Alle Teilnehmer, die in *Gruppen*-Wettbewerben starten, müssen am breitensportlichen Wettbewerb teilnehmen (FUNtasy-WB ist ausgenommen).
- Es erfolgt eine Gesamtplatzierung aus den jeweiligen Kombinationen des voltigierbezogenem und breitensportlichem Wettbewerbs. Für den Voltigier-WB Kl. A erfolgt eine separate Siegerehrung.
- **Vokalmusik** ist erlaubt. Die Kleidung der Voltigierer muss sportgerecht sein.
- Der Veranstalter schließt sämtliche Haftung aus, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruht.

Breitensportprüfungen

Volti - FUNtastic

Pferd/Pony: 5-jähr. und älter. Im Einsteiger WB 6-jährig und älter.
Ausrüstung: gem. WBO, Teil IV, L 2
Richtverfahren: gem. WBO, Teil IV, Anhang A 7

Prüfung Nr. 1: **Voltigierwettbewerb Kl. A (früher Einsteigerwettbewerb)**
Teilnehmer: Anzahl 8 Voltigierer + 1 Ersatzmann pro Gruppe, Jahrgang **1993** und jünger
Bewertung: gem. LPO/ WBO 2008
Einsatz je Gruppe: 30,- €
Anforderungen: Jeder Voltigierer zeigt die komplette A-Pflicht im Galopp und ist mit mind. einer Kürübung an der A-Pflichtkür beteiligt. Die Kür muss ebenfalls im Galopp gezeigt werden. **ACHTUNG Pilotprojekt Bayern:** die Wende nach innen wird durch den **Hockabgang** aus dem Knien nach innen ersetzt (d.h. nach dem freien Knien anfassen und Hockwende)

Prüfung Nr. 2: **Gruppenwettbewerb Galopp / Schritt → „dynamisch“**
Pflicht im Galopp / Kür im Schritt (alles linke Hand)
Teilnehmer: Anzahl 6-9 Voltigierer, Jahrgang **1993** und jünger
Einsatz je Gruppe: 30,- €
Anforderungen: Jeder Voltigierer zeigt folgende Übungsfolge:

- Aufsprung
- in den A-Stütz schwingen, A-Stütz,
- rw einsitzen, Bank rücklings
- halbe Mühle
- aufknien und Hockabgang nach innen

Jeder Voltigierer ist mit mind. einer Kürübung an der **A-Pflichtkür** beteiligt. Die Kür (4 Min.) wird im Schritt gezeigt.

Prüfung Nr. 3: **Gruppenwettbewerb teils / teils → „in Balance“**
Pflicht im Schritt oder Galopp (linke Hand) / Kür im Schritt (rechte Hand)
Teilnehmer: Anzahl 6-9 Voltigierer, Jahrgang **1993** und jünger
Einsatz je Gruppe: 30,- €
Anforderungen: maximal die Hälfte der startenden Voltigierer zeigt die Pflicht im Schritt, alle anderen zeigen die Pflicht im Galopp. Übungsfolge:

- Aufsprung (beliebige Gangart, ohne Bewertung)
- Grundsitz
- A-Fahne (Zusatzpunkt für L-Fahne) – daraus in Außensitz
- Querlieger
- Quersitz außen, Quersitz innen
- Abgang nach innen

Jeder Voltigierer ist mit mind. einer Kürübung an der **A-Pflichtkür** beteiligt. Die Kür (4 Min.) wird im Schritt gezeigt.

Prüfung Nr. 4: **Gruppenwettbewerb Schritt / Schritt → „im Rückwärtsgang“**
Pflicht und Kür im Schritt (alles rechte Hand)
Teilnehmer: Anzahl 6-12 Voltigierer, Jahrgang **1995** und jünger
Einsatz je Gruppe: 30,- €
Anforderungen: Jeder Voltigierer zeigt folgende Übungsfolge (Hilfestellung bzw. Mitlaufen ohne Punktabzug erlaubt).

- Aufsprung
- Umsteiger auf Hals
- Grundsitz rw auf dem Hals
- Bank rücklings auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines
- Knien rw auf der Kruppe
- Bocksprung über Kruppe ab (wenn das Pferd dies nicht mag -> Abgang nach innen)

Jeder Voltigierer ist mit mind. einer Kürübung an der **A-Pflichtkür** beteiligt. Die Kür (4 Min.) wird im Schritt gezeigt.

Auch für Turnier-Voltigierer!
Leistungsklasse eurer Gruppe angeben!

Volti-FUNtastic

Pferd/Pony: 5-jähr. und älter. Im Einsteiger WB 6-jährig und älter.
Ausrüstung: gem. WBO, Teil IV, L 2
Richtverfahren: gem. WBO, Teil IV, Anhang A 7

Bitte bei der Nennung die Leistungsklasse eurer Gruppe angeben, in der ihr startet. Bei ausreichender Anzahl an Nennungen wird nach Galopp / Schritt bzw. Leistungsklassen geteilt.

Prüfung Nr. 5: **Doppelvoltigieren**

Kür im Schritt oder Galopp

Teilnehmer: Altersoffen. Voltigierer aus Turniergruppen dürfen dann starten, wenn sie noch nicht an einem Doppel- bzw. Einzel-Wettbewerb bei Voltigierturnieren teilgenommen haben.
Einsatz je Doppel: 15,- €
Kür-Anforderungen: in Anlehnung an die Anforderungen für Doppelpaare lt. LPO. Jedes Paar entscheidet für sich, ob es die Kür im **Schritt (rechte Hand)** oder **Galopp (linke Hand)** turnt. Kürdauer max: 2 Min. Zusatz-Punkte für Kür im Galopp.

Prüfung Nr. 6: **Einzelvoltigieren**

Pflicht im Galopp / Kür im Schritt oder Galopp

Teilnehmer: Altersoffen. Voltigierer aus Turniergruppen dürfen dann starten, wenn sie noch nicht an einem Doppel- bzw. Einzel-Wettbewerb bei Voltigierturnieren teilgenommen haben
Einsatz je Einzel: 10,- €
Anforderungen: **Pflicht im Galopp (linke Hand):** Aufsprung (Hilfestellung ohne Abzug erlaubt), L-Fahne, danach rw einsitzen, Stüttschwung rückwärts, ½ Mühle, Knien oder Stehen, Stüttschwung vorwärts, Abgang nach innen oder außen
Kür: Jeder Voltigierer entscheidet für sich, ob er die Kür im **Schritt (rechte Hand)** oder im **Galopp (linke Hand)** turnt. Kürdauer max: 1 Min. Zusatz-Punkte für Kür im Galopp. Bei ausreichender Anzahl an Nennungen wird geteilt.

Prüfung Nr. 7: **Volti-FUNtasy – ein ganz spezieller Gruppenwettbewerb!**

Teilnehmer: altersoffen (für Volti-Neulinge und alte Hasen)
Einsatz je Gruppe: 30,- €
Teilnehmer: 4-9 Voltigierer altersoffen.
Pflicht: Jeder Voltigierer zeigt folgende Übungsfolge **im Trab und Galopp (linke Hand)**

- Aufsprung (Hilfestellung ohne Punktabzug) im Trab oder Galopp
- Stehen im Trab
- Angaloppieren: wer das im Stehen schafft (d.h. nach dem Angaloppieren noch erkennbar aufrecht steht!) erhält Zusatz-Punkte ☺, sonst einfach vorher anfassen

Weiteren Übungen im Galopp:

- rückwärts einsitzen, halbe Mühle zum Vorwärtssitz
- Stüttschwung vorwärts
- Abgang nach innen

Kür: wahlweise **im Galopp (linke Hand) oder Schritt (rechte Hand)**, je nach Leistungsstand von Pferd und Voltis. Max. 15 Übungsteile werden gewertet (Schwierigkeitsgrad 1fach, Gestaltung 2fach, Ausführung 3fach). Zusatz-Punkte für Kür im Galopp.

Prüfung Nr. 8: **Trio-Wettbewerb – auf dem Holzpferd**

Einsatz je Trio: 15,- €
Teilnehmer: 3 Voltigierer altersoffen
Anforderungen: Es starten jeweils drei Voltigierer, die nur eine Kür zeigen. Es sind Übungen alleine, zu zweit und zu dritt erlaubt.
Erlaubte Zeit: 90 Sekunden
Bewertung: in Anlehnung an die Anforderungen für Doppelpaare lt. LPO.

Breitensportlicher Wettbewerb – für alle Teilnehmer der GRUPPEN-Wettbewerbe

ausgenommen Prüfung Nr. 7 Taktmäßige Aufgaben – für pfiffige Voltis und Trainer mit Geschick, Rhythmus-Gefühl, Köpfchen und Teamgeist.

Erläuterung

Pilotprojekt Bayern A-Gruppen

Bewegungsbeschreibung des Hockabgangs (statt Wende nach innen)

<u>Bewegungsbeschreibung Hocke nach innen</u>	Minderung der Übungsqualität
<ul style="list-style-type: none">- aus dem angefassten Knien Abdruck von beiden Beinen- Gewichtsverlagerung auf die Arme, Beine bleiben angehockt- kurz vor Erreichen des Umkehrpunktes erfolgt der gleichzeitige Abdruck der Händen vom Gurt- beidbeinige Landung mit hüftbreiter Fußstellung, parallel zum Pferd- Auslaufen in die Bewegungsrichtung des Pferdes	<ul style="list-style-type: none">- unzureichende Schwerpunktverlagerung- mangelnde Körperspannung- mangelnder Armstütz- kein bzw. geringer Abdruck- harte, unkontrollierte Landung- Beugen der Kniegelenke < 90 Grad bei der Landung

Hauptkriterien

1. Höhe und Lage des Schwerpunktes
2. Ganzkörperspannung
3. Landetechnik